

Unter Pharma-Groupies

[Correctiv](#) und [Spiegel online](#) haben eine [Datenbank](#) erstellt über Ärzte, die Geld von Pharmakonzernen angenommen haben (Suche per Postleitzahl).

Im Kleingedruckten liest man: „Die Informationen auf dieser Seite stammen von den 54 Mitgliedsfirmen der ‚[Freiwilligen Selbstkontrolle für die Arzneimittelindustrie](#) e.V.‘, die diese Angaben auf ihren jeweiligen Webseiten veröffentlicht haben.“ Und: „Die Daten haben Rechercheure von „Correctiv“ und SPIEGEL ONLINE aus mehreren Dutzend Listen zusammengetragen, die von den Pharmaunternehmen einzeln veröffentlicht wurden – darunter viele nicht computerlesbare PDF-Dateien mit unvollständigen Angaben.“

Hm. Mein Urologe ist auch dabei...